

Aug 195
H. 1631

Konzertzyklus 1984 an der Peternell-Orgel in Denstedt bei
Weimar

Die Orgel wurde 1859/60 von den Gebrüdern Peternell aus Seligenthal (bei Schmalkalden) errichtet. Sie verfügt über 19 Register auf zwei Manualen und im Pedal. Franz Liszt führte an ihr zusammen mit dem Tiefurter Kantor und späteren Hoforganisten Alexander Wilhelm Gottschalg (1827-1908) "Orgelconferenzen" durch und veranstaltete in der Denstedter Kirche "Privatkonzerte". Die Disposition der Orgel stammt von dem berühmten Orgelbautheoretiker und Organisten der Weimarer Stadtkirche Johann Gottlob Töpfer (1791-1870). Das original erhaltene Instrument wurde vom Februar bis Mai 1984 von der Orgelbau-firma Norbert Sperschneider (Weimar) restauriert. Durch weit-gehenden Honorarverzicht der Mitwirkenden konnte bisher die Hälfte der Renovierungskosten gesammelt werden. In jedem der Konzerte erklingen - in Erinnerung an die "Orgelconferenzen" - einige Werke von Franz Liszt. Der Eintritt ist frei. Die Gesamtleitung der Konzertreihe liegt in den Händen von Michael von Hintzenstern, 5300 Weimar, W.-Shakespeare-Str. 10, FR 4396.

Terminübersicht:

30.05.	19 Uhr	Martin Stephan (Erfurt)
13.06.	19 Uhr	Christoph Bachmann (Winterthur)
11.07.	19 Uhr	Michael von Hintzenstern (Weimar)
25.07.	19 Uhr	Helmut Zapf (Berlin)
15.08.	19 Uhr	Matthias von Hintzenstern (Weimar)
		Violoncello
		Michael von Hintzenstern (Weimar)
		Orgel
29.08.	19 Uhr	KMD Rolf Schönstedt (Hamm)
12.09.	19 Uhr	Prof. Dr. Hermann J. Busch (Siegen)
26.09.	19 Uhr	Orgelvorführung für den Liszt-Arbeits- kreis im Kulturbund der DDR; Michael von Hintzenstern

- | | | |
|-----------|--------|--|
| 21.10. | 15 Uhr | "Sonderkonzert" im Rahmen der Weimarer Lisztstage: Gewandhausorganist Matthias Eisenberg (Leipzig) spielt Werke von J.G. Walther, J.S. Bach und Franz Liszt sowie Improvisationen nach Hörerwünschen |
| (Sonntag) | | |
| 25.12. | 17 Uhr | 30 Minuten Orgelmusik zum 1. Weihnachtsfeiertag: Michael von Hintzenstern |

Zu allen Konzerten werden kurze Einführungen gegeben.

Am Freitag, dem 20. Juli, findet um 23 Uhr eine "Nachtmusik" bei Kerzenschein mit dem "Ensemble für intuitive Musik Weimar" statt. Es erklingen Sätze aus Karlheinz Stockhausens Zyklus "Für kommende Zeiten" unter Einbeziehung von Live-Elektronik (EMS-Synthesizer). Im Sinne von Franz Liszt soll an diesem Abend "Zukunftsmusik" gepflegt werden!

Die Konzerte finden in der Regel mittwochs statt und werden in der Tagespresse angezeigt.

Busverbindung: 18.30 Uhr ab Busbahnhof (M.-v.-Fallersleben-Str.), 18.35 Uhr ab Hauptbahnhof. Zurück: Linie 3 um 21 Uhr ab Tiefurt, 15 Minuten Fußweg von Denstedt zur Haltestelle.

- Nur zur innerkirchlichen Information -